

# unser hennersdorf

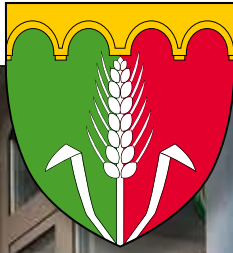


Foto: Daniela Rull, Gemeinde Hennersdorf

**Unser Bankomat ist da!**

**Workshops zum Thema  
Digitalisierung**

Seite 4

**Gemeinsam feiern:  
50 Jahre Gemeinde-  
partnerschaft**

Seite 6

# Inhalt

Editorial Bürgermeister .....	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	2
Schwerpunktthema:	
ID Austria .....	4
#mitmachen:	
Gemeinsam feiern .....	6
Frühjahrsputz .....	6
Wadl-Pass 2026 .....	6
Gießpatenschaft .....	7
NÖ radelt .....	7
Kindergarten .....	8
Volksschule	
Achau-Hennersdorf .....	10
Kinderseite „Mäusepost“ .....	12
Ferienspiel .....	12
Musikschule .....	13
Musikschulverband .....	13
Gebühren .....	14
Schienenersatzverkehr .....	15
Baumpflanzungen .....	16
Natur im Garten .....	17
Gartenstudie	
Niederösterreich .....	17
Erfolgreiche Bilanz 2025	
der Energiegemeinschaft .....	18
Wenn die Wohnung schläft,	
wacht der Melder .....	18
Kamingespräch .....	19
Impressumh .....	20
Faschingsumzug .....	20
Seniorenweihnachtsfeier .....	21
Kinderdorfgespräch .....	22
Dorferneuerung .....	23
„Wein trifft Kultur“ .....	23
Gesunde Gemeinde .....	24
„Tut gut“ .....	24
Spielothek und	
Spieleabende .....	24
Gesprächsrunden .....	25
FF Hennersdorf .....	26
Matzner eint neues	
Team um sich .....	26
Einsätze Jänner & Februar .....	27
Geschichte .....	28
Kultur- und Eventkalender .....	30

# EDITORIAL

Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer!

Die ersten Monate des Jahres 2026 bringen für unsere Gemeinde zahlreiche Entwicklungen, Projekte und Herausforderungen mit sich.

## Schwerpunktthema dieser Ausgabe: ID Austria

In dieser Ausgabe widmen wir uns ausführlich der ID Austria, dem digitalen Identitätsnachweis, der künftig für zahlreiche Dienstleistungen der öffentlichen Hand notwendig

ist – von Behördenwegen über Gesundheitservices bis hin zu Serviceportalen des Landes und Bundes.

Detaillierte Informationen finden Sie im Schwerpunktteil dieser Ausgabe.

## LKW Durchfahrtsverbot: Kampagne und verstärkte Kontrolle

Das bestehende LKW Durchfahrtsverbot wird leider noch immer von vielen Fahrzeuglenkern missachtet. Dieses Ignorieren belastet unsere Straßen, erhöht den Lärm und gefährdet die Verkehrssicherheit.

Die Gemeinde wird daher in den kommenden Wochen eine Informationsoffensive starten und gleichzeitig auf verstärkte Überwachung durch die Exekutive drängen.

## Windschutzgürtel hinter dem Gemeindeamt: Pflegearbeiten abgeschlossen

Die abgestorbenen und kranken Bäume im Windschutzgürtel hinter dem Gemeindeamt wurden entfernt. Fachexperten bestätigen, dass sich dieser Bereich natürlich selbstverjüngen wird – ein nachhaltiger Prozess, der Zeit in Anspruch nehmen wird.

## Geburten:

Žak Paul ..... 05.01.2026  
Brauneder Romy Josefine ..... 19.02.2026

## Wir fühlen mit den Hinterbliebenen:

Konecny Martin ..... 26.12.2025 \*1958  
Hrachowina Helga ..... 06.01.2026 \*1941  
Jovic Momcilo ..... 12.01.2026 \*1960  
Schaffer Valerie ..... 01.03.2026 \*1923

## Öffnungszeiten

**Gemeindeamt:** Mo. 8 – 12 Uhr  
Di. 8 – 12 Uhr  
Mi. 13 – 18 Uhr  
Do. geschlossen  
Fr. 7 – 12 Uhr

## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

(ganzjährig)  
Mi. 16 – 18 Uhr  
Sa. 10 – 12 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters** finden jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 13.04., 27.04., 11.05., 26.05., 08.06. und 22.06.2026

Die **Bauberatung** findet jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 15.04., 20.05. und 17.06.2026

**Für Termine ersuchen wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 02235/81230.**

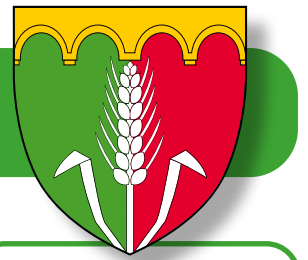
## Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

**Dorf Café der Gemeinde Hennersdorf- jeweils um 16:00 Uhr:**  
16.04., 21.05. und 18.06.2026

**Änderungen vorbehalten! Es sind Terminabsagen und -änderungen möglich. Bitte achten Sie auf gesonderte Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.**

[www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)



### Parken in engen Straßen: Bitte um Rücksicht

Viele unserer Straßen sind baulich bedingt sehr eng. Ich bitte Sie daher eindringlich, beim Abstellen Ihres Fahrzeugs darauf zu achten,

- keine Einfahrten zu blockieren – auch nicht gegenüberliegend,
- sowie Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen freizuhalten.

### Sanierung der Hauptstraße

Die Landesstraßenverwaltung hat überraschend angekündigt, die Hauptstraße vom Bahnhof bis zur Einmündung der Achauer Straße noch heuer zu sanieren.

Die Detailplanungen starten in Kürze.

### Wasserleitungsprojekte 2026

Der Wasserleitungsverband wird heuer die Leitungen in folgenden Bereichen erneuern:

- 2. Teil der Hauptstraße
- Flemingstraße
- Blattgasse
- Nestryogasse
- Stiftergasse

Ein genauer Zeitplan lag bei Drucklegung noch nicht vor. Sobald wir nähere Informationen erhalten, werden diese gesondert bekanntgegeben.

### Sanierung Wohnhausanlage Rothneusiedler Straße

Die Sanierung der Wohnhausanlage wurde im heurigen Budget vorgesehen. Die Planungen dazu sind im Laufen.

Mit den ersten Arbeiten wird voraussichtlich im 2. Halbjahr begonnen, die Hauptarbeiten, werden aus logistischen Gründen erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der direkt anschließenden Wohnhausanlage Bachgasse 1, erfolgen.

### Finanzielle Herausforderungen bleiben bestehen

Trotz entsprechender Konsolidierungsmaßnahmen bleibt die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin angespannt.

Wir arbeiten weiterhin konsequent daran, nachhaltige Projekte verantwortungsvoll und vorausschauend umzusetzen.

### Neue NÖ Bauordnung seit 1. März

Mit 1. März ist die neue Bauordnung in Kraft getreten. Sie bringt **erhebliche Vereinfachungen**, schafft mehr Transparenz und stärkt die Rechtssicherheit.

Das bisherige Anzeigeverfahren wurde abgeschafft.

### Gesunde Gemeinde: Vielfältiges Programm 2026

Unsere **Gesunde Gemeinde Henndorf** bietet auch heuer ein breit gefächertes Programm – der heurige Schwerpunkt ist Demenz.

Wir laden Sie herzlich ein, die Angebote zu nutzen. Das vielseitige Jahresprogramm finden Sie im inneren Teil der Zeitung.

### Kultursommer 2026: Vielfalt für Jung und Alt

Auch heuer erwartet Sie ein **bunter Kultursommer**. Von Musik über Kabarett bis hin zu Kinderveranstaltungen wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein vielfältiges Kulturangebot ist ein wichtiger Bestandteil unseres aktiven Dorflebens. Danke an alle die dieses unterstützen.

### 50 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Neuweiler

Ein besonderes Jubiläum steht bevor: **50 Jahre Partnerschaft mit Neuweiler**. Das Festwochenende Ende Juni wird einer der Höhepunkte des Jahres. Wir freuen uns auf den Besuch unserer Partnerge-

meinde und viele gemeinsame Programmpunkte.

### Bankomat im Gemeindeamt: Wunsch aus der Bevölkerung umgesetzt

Der neue Bankomat im Gemeindeamt wurde installiert und ist seit Februar in Betrieb. Damit erfüllen wir einen **langjährigen Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger** und bieten einen wichtigen Service direkt im Ort.

### Kindergartenzubau abgeschlossen

Der Zubau zu unserem Kindergarten ist grundlegend fertiggestellt. Der Einzug erfolgt in den **ersten Apriltagen**. Die feierliche Eröffnung wird am **8. Mai** stattfinden. Damit



schaffen wir moderne, kindgerechte und zukunftssichere Räumlichkeiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Thaddäus Heindl  
Bürgermeister

# Geb. Weinlich

Heizung, Bad & Reparaturen



- Neubau & Adaptierung von Heizungsanlagen**
- Umfassende Bäderplanung & Ausführung**
- Einbau von Wasserenthärtungsanlagen**
- Reparaturen im Sanitär- & Heizungsbereich, Gasgeräteservice**



2331 Vösendorf, Ortsstraße 62  
Tel.: +43 1 699 19 77  
E-Mail: office@weinlich.at

[www.weinlich.at](http://www.weinlich.at)

# Schwerpunktthema

Nach Bürgerkarte und Handy-Signatur folgt die ID-Austria

## ID Austria – Der neue Schlüssel zu digitalen Amtsservices in Österreich

Die Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren stark an Fahrt aufgenommen – sowohl im privaten Alltag als auch im Behördenkontakt. Mit **ID Austria** steht nun ein moderner, sicherer und benutzerfreundlicher Zugang zu digitalen Services bereit, der die bisherigen Systeme **Handy-Signatur** und **Bürgerkarte** vollständig abgelöst hat.

### Was ist die ID Austria?

Die **ID Austria** ist die staatlich garantierte elektronische Identität für Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren. Sie ermöglicht es, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen zweifelsfrei nachzuweisen und damit Behördenwege online durchzuführen. Damit fungiert sie als „digitaler Ausweis in der Online-Welt“ und als Weiterentwicklung der bekannten Handy-Signatur. Neben der Identifikation bietet die ID Austria auch die Möglichkeit, Dokumente elektronisch und rechtssicher zu unterschreiben – EU-weit gültig.

### Digitale Services der Behörden – Was kann man mit ID Austria erledigen?

Mit der ID Austria steht ein breites Spektrum an digitalen Verwaltungsleistungen zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem:

#### 1. Digitale Amtswege

- Durchführung zahlreicher Behördenwege auf [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) – rund um die Uhr.  
Beispiele: Meldezettel, Wohnsitzänderungen, Führerschein-Nachweise.



Foto: ArtGraph, Robert Müller, KI und Photoshop, Symbolbild

ID Alles digital unterschreiben  
ID Ausweise immer digital dabei

#### 2. Elektronische Signatur

- Digitale Signaturen sind mit der ID Austria einfach und sicher möglich.
- Die qualifizierte elektronische Signatur ist der handschriftlichen Unterschrift EU-weit rechtlich gleichgestellt.

Portale in der Versicherungsbranche, Banken oder Finanzdienstleister, Mobilbranche, Firmenservices, Ausschreibungen, zwecks Identitätsverifikation und Unterschreiben von privaten Dokumenten. Es kommen laufend neue Services hinzu, da immer mehr Unternehmen die sichere Identifikation per ID Austria integrieren.

#### 3. eAusweise am Smartphone

- Mit der App „eAusweise“ können z. B. der digitale Führerschein oder der Zulassungsschein direkt am Smartphone vorgezeigt werden.

#### 4. Login für zahlreiche Online Services

- Die ID Austria kann auch für Angebote privater Unternehmen genutzt werden, sofern diese die ID Austria Anmeldung unterstützen – wie etwa für z.B. Online

#### 5. Zugriff auf eigene Personendaten

- Über die App stehen persönliche Daten wie Melde- oder Ausweisdaten zentral zur Verfügung.

Mit über **4,8 Millionen registrierten Nutzerinnen und Nutzern** und mehr als **12 Millionen Transaktionen** pro Monat zeigt sich, wie stark die ID Austria bereits in Österreich genutzt wird. [[digitalaustria.gv.at](http://digitalaustria.gv.at)]



## ID Austria

Sicher.  
Digital.  
Persönlich.

# Digitalisierung

## Welche Vorteile bietet die ID Austria gegenüber der Handy-Signatur?

Mit der Einführung der ID Austria wurden viele Funktionen verbessert oder erweitert. Die wichtigsten Neuerungen:

### 1. Höchste Sicherheitsstandards

Die ID Austria erfüllt strengste datenschutzrechtliche Anforderungen und bietet Schutz vor Fremdzugriff und Manipulation.

### 2. EU weite Nutzbarkeit

Während die Handy-Signatur vor allem in Österreich verwendet wurde, ist die ID Austria europaweit als elektronischer Identitätsnachweis anerkannt.

### 3. Erweiterte Ausweisfunktionen

Neu ist das digitale Vorweisen von Ausweisdokumenten – etwa des Führerscheins – direkt am Smartphone.

### 4. Ein Login für viele Services

Das System wurde so weiterentwickelt, dass mit einem einzigen Login unterschiedlichste Anwendungen genutzt werden können – sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich.

### 5. Benutzerfreundliche App

Die neue ID Austria App erleichtert die Nutzung durch moderne Benutzerführung und schnelle Authentifizierung.

## Wie bekommt man die ID Austria?

Das Gemeindeamt Hennersdorf unterstützt Sie gerne persönlich bei der Registrierung direkt vor Ort. Bitte beachten Sie, einen Termin unter [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at) zu vereinbaren.

Quellen: [digitalaustria.gv.at], [id-austria.gv.at], [bundeskanzleramt.gv.at]

## Wir machen unser Hennersdorf Digital fit!

Wir organisieren für Sie workshops zum Thema Digitalisierung die von



kostenlos angeboten werden

Egal für welche Lebensphase. Digitale Kompetenzen bringen uns alle weiter. In den angebotenen Workshops erfahren Sie, wie Sie digitale Services einfach und sicher nutzen. Das spart Zeit, Bürokratie und Aufwand. Über das Thema Künstliche Intelligenz (KI) Cloud oder Big Data wird viel geredet. In dem Workshop erhalten Sie auch das entsprechende Wissen, um diese Begriffe zu verstehen und vor allem um sie für sich zu nutzen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, deshalb melden Sie sich bitte bei Interesse möglichst schnell an: Mail: [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at) oder telefonisch: +432235 81230



**Do., 23.04.2026**

**von 16:00 - 19:00 Uhr im Heurigenrestaurant Schrank, Stüberl:**

### KI-Grundlagen für den Alltag

#### Künstliche Intelligenz · die Berater · kostenlos

Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis von KI zu vermitteln, ihre Anwendungen im Alltag zu erläutern und ethische sowie datenschutzrechtliche Fragestellungen zu behandeln.

**Maximale Teilnehmeranzahl: 15**

**Do., 07.05.2026**

**von 17:00 - 19:30 Uhr im Heurigenrestaurant Schrank, Stüberl:**

### Online – aber sicher!

#### Sicherheit im Internet · make the difference · kostenlos

Sie surfen im Internet, schreiben E-Mails, kommunizieren auf sozialen Medien sind sich aber unsicher dabei? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig! Sie lernen, wie sie nicht nur sicher im Internet surfen, sondern auch welche Arten von Betrug es gibt und wie sie diese erkennen können.

**Maximale Teilnehmeranzahl: 12**

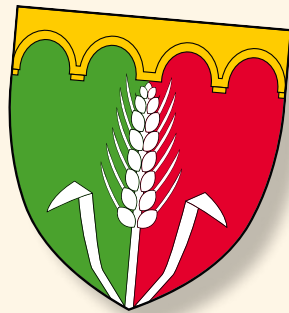
Brigitte Lewisch

## Hennersdorf gemeinsam gestalten.

### Gemeinsam feiern



Wappen von  
Neuweiler



Wappen von  
Hennersdorf

Vom **26. bis 28. Juni** dürfen wir eine besondere Delegation aus unserer Partnergemeinde Neuweiler bei uns begrüßen. Anlass ist ein Jubiläum, das uns mit Stolz erfüllt: **50 Jahre Gemeindepartnerschaft Hennersdorf–Neuweiler.**

Dieses halbe Jahrhundert gelebter Freundschaft, gemeinsamer Projekte und menschlicher Verbundenheit möchten wir mit einem **Dorffest** würdigen – und dafür brauchen wir **Ihre Unterstützung!**

Das Jubiläumswochenende soll nicht nur ein Fest für unsere Gäste sein, sondern auch ein **Fest für ganz Hennersdorf:** Ein Ort zum Zusammenkommen, zum Feiern, zum Kennenlernen und zum Weiterführen einer Partnerschaft, die seit 50 Jahren besteht und von der Begegnung lebt.

#### Wie kann ich mitmachen?

Wenn Sie sich einbringen möchten, melden Sie sich bitte kurz unter [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at) oder telefonisch unter +43 (0)2235/ 812300

### Frühjahrsputz



Foto: ArtGraph, Robert Müller, Klund PhotoShop

Der Frühling naht und mit ihm unser traditioneller Frühjahrsputz in Hennersdorf! Doch unser Dorf freut sich das ganze Jahr über helfende Hände: Die Flurreinigung ist auch außerhalb des Termins jederzeit möglich!

#### So können Sie jederzeit mitmachen

Wer zwischendurch bei einem Spaziergang Müll aufsameln oder gezielt eine kleine Fläche in Ordnung bringen möchte, ist herzlich eingeladen, das zu tun.

Damit Sie gut ausgestattet sind, stellt die Gemeinde kostenlos Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

#### Ausrüstung abholen?

Einfach zu den Öffnungszeiten (ganzjährig Mi 16-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr) im Altstoffsammelzentrum Hennersdorf vorbeikommen – dort liegen Müllsäcke und Handschuhe für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer bereit.

### Hennersdorfer Wadl-Pass 2026

Mit der kommenden Frühlingssaison startet der Hennersdorfer Wadl-Pass in die nächste Runde. Wie gehabt werden Wege belohnt, die man im Ort mit eigener Wadlkraft bewältigt. Wer weniger motorisierten Verkehr in Hennersdorf möchte, kann so den eigenen Beitrag dafür leisten. Dabei sammelt man im Sammelpass Stempelinträge bei den teilnehmenden Stellen in Hennersdorf.

Neben der Freude an der Bewegung und dem dadurch steigenden Wohlbefinden kann man am Ende der Aktion an einer Verlosung für im Ort einlösbare Gutscheine teilnehmen. Als

weiterer Vorteil bleibt so die Wertschöpfung in Hennersdorf.

Ab April liegen die Sammelpässe bei den teilnehmenden Stellen auf. Die Verlosung findet am 26. Oktober 2026 (Nationalfeiertag) im Rahmen des Fitmarsches der Gemeinde statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Bei Fragen und für Anregungen steht Ihnen UGRin Alexandra Reitbauer gerne zur Verfügung. 0699/126 99 095





## #Ihre Ideen

Sie haben Ideen, die wir gemeinsam umsetzen könnten und möchten sich dabei auch einbringen? Dann schreiben Sie uns Ihre Ideen an [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at)

### #Gießpatenschaft

**Gemeinsam ein schattiges, kühles und lebenswertes Hennersdorf erhalten!**

**Ziel:** Erfolgreicher Aufwuchs der Jungbäume bzw. Erhalt des Baumbestands

**Herausforderung:** Jungbäume leiden unter den immer stärker spürbaren Änderungen der Witterung (höhere Temperaturen, weniger aber intensivere Niederschläge, Extremereignisse wie Hagel, Sturm und Überschwemmungen, neue Schädlinge, etc.).

Allein in den letzten 5 Jahren wurden knapp 90 Einzelbäume in Hennersdorf neu gepflanzt, um den Alleecharakter langfristig sicherzustellen, Schatten für uns und die nächsten Generationen zu schaffen und das Kleinklima positiv zu beeinflussen.

Während der ersten Jahre, bis die Jungbäume ein entsprechend tiefes Wurzelsystem entwickelt haben, braucht es vor allem auch eine regelmäßige Bewässerung in entsprechenden Mengen (i. d. R. rd. 150 – 200 l Baum/Woche; bei anhaltender Trockenheit auch öfters).

Unsere Gemeindebediensteten tun ihr Möglichstes, aber aufgrund zahlreicher anderer Aufgaben nähern wir uns in diesem Bereich den Grenzen der Gemeinderessourcen. Daher sucht die Gemeinde Menschen, die bereit sind eine Gießpatenschaft zu übernehmen.

#### Was ist eine Gießpatenschaft?

- Gibt es in Ihrer unmittelbaren Umgebung einen Baum, dessen Erhalt Ihnen am Herzen liegt?
- Sehen Sie eine Möglichkeit, diesen Baum 1x wöchentlich mit 150 – 200 l Wasser zu versorgen?

Wenn Sie an einer Gießpatenschaft interessiert sind, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (02235-81230-0) oder auch direkt an mich (steininger.klaus@kabsi.at, 069910081776).

Sollten Sie damit einverstanden sein, wird diese Gießpatenschaft beim Baum mit einer entsprechenden Tafel namentlich ersichtlich gemacht.

**Vielen Dank für Ihre Bereitschaft und Mithilfe, Hennersdorf weiterhin lebenswert zu erhalten!**

*gf. GR Klaus Steininger*



**Bewässerung für die Jungbäume: Damit die Bäume durch den Sommer kommen, brauchen diese jetzt Ihre Mithilfe als Gießpate!**

### NÖ radelt und Hennersdorf radelt mit!



BMK, Sabine Sattlegger

**Projektleitung:** Gesunde Gemeinde Hennersdorf

**Projektlaufzeit:** bis 30. September 2026

**Idee und Zielsetzung:** Radeln Sie sich fit und machen Sie mit bei der Aktion NÖ Radelt! Auch die Gemeinde Hennersdorf radelt seit dem **20. März** mit. Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf, zum Sportplatz oder einfach um Sport zu betreiben. Die Radkilometer können Sie für sich und für die Gemeinde Hennersdorf anrechnen lassen.

#### Und so einfach geht's:

1. Melden Sie sich an auf: [www.niederoesterreich.radelt.at](http://www.niederoesterreich.radelt.at)
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die „NÖ radelt“-App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohne Mobiltelefon liegen Sammelpässe am Gemeindeamt auf.
4. Tolle Preise gewinnen

# Kindergarten Kuddel-Muddel-Tag



# und Puppentheater



## pro electric

ELEKTROTECHNIK GmbH

- ▶▶▶ **E-Ladestation**  
Wir installieren Ihr perfektes Ladesystem – im privaten Bereich und in gewerblichen Anlagen.
- ▶▶▶ **Elektroinstallationen**  
Fachgerechte Durchführung von Installationsarbeiten.
- ▶▶▶ **Indoorbeleuchtung**  
Für gewerbliche Unternehmen.
- ▶▶▶ **Straßenbeleuchtung**  
Planung, Installation & Service.

Georg-Sigl-Straße 38, 2384 Breitenfurt  
T +43 2239 34 610 E office@pro-electric.at  
[www.pro-electric.at](http://www.pro-electric.at)



**Spendenübergabe des ARBÖ an den Elternbeirat  
vlnr. Frau Zinsmayr und Frau Rehulka**

# Volksschule

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit November hat sich im Schulalltag der Volksschule Achau wieder vieles getan. Neben dem regulären Unterricht konnten unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche besondere Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers sammeln, die das Lernen bereichert und den Schulalltag abwechslungsreich gestaltet haben.

Die 1. Klassen unternahmen einen spannenden Ausflug in das Technische Museum Wien, wo Technik und Wissenschaft kindgerecht entdeckt werden konnten. Zusätzlich fand direkt

in der Schule der Workshop „Die große NEIN-Tonne“ statt, bei dem wichtige Themen rund um Selbstbewusstsein und Abgrenzung altersgerecht behandelt wurden.

Mehrere Klassen besuchten außerdem die Fotoausstellung in Achau, die bei den Kindern großes Interesse weckte.

Ein besonderes Highlight war das Bewegungsprojekt „Hopsi Hopper“, das in jeder Klasse mit viel Freude, Bewegung und Motivation durchgeführt wurde und einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung leistete.

Die 3. Klassen erlebten eine ganz besondere Zeit bei ihrer aufregenden Lesenacht: Eine Nacht in der Schule zu verbringen, gemeinsam zu lesen und Spiele zu machen war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Zusätzlich besuchten die 3. Klassen die Messe „Berufe zum Angreifen“ in der Pyramide Vösendorf, wo erste Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder gewonnen werden konnten.

Die Klassen 3b und 4b nahmen am Weihnachtsbasteln in Schönbrunn teil und ließen den Ausflug anschließend stim-

mungsvoll am Christkindlmarkt ausklingen. Für die 4. Klassen stand die sogenannte Nahtstellenarbeit im Mittelpunkt. Diese Kooperation mit der Mittelschule Brunn und der EMS Mödling ermöglicht den Kindern einen ersten Einblick in die weiterführenden Schulen und erleichtert so den Übergang nach der Volksschule. Außerdem besuchten unsere Ältesten das interaktive Museum „Time Travel Vienna“, in dem Geschichte lebendig wird.

Ein besonders wichtiges Thema war auch die Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler der 3. und



1a Technisches Museum



1b Projekt Große „Nein-Tonne“



2b Hopsi Hopper



2a im Schnee

4. Klassen nahmen an den Workshops „Safer Internet“ teil. Diese wertvolle Initiative wurde dankenswerterweise vom Lions Club Biedermannsdorf finanziell unterstützt.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Lehrpersonen, Kooperationspartnern und Unterstützern bedanken, die

diese vielfältigen Aktivitäten möglich gemacht haben. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Erlebens, Entdeckens und gemeinsamen Wachstums ist.

Mit freundlichen Grüßen Jenny Falchetto-Zwickl, BEd Schulleitung

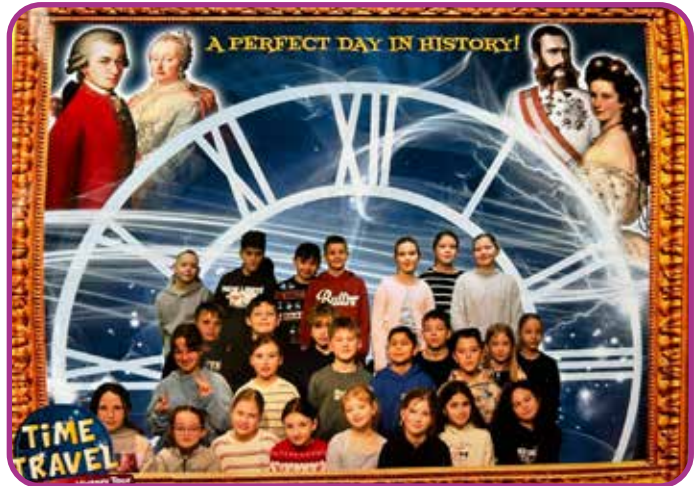
# Achau-Hennersdorf



3b und 4b Schönbrunn



3. Klassen - Messe Berufe zum Angreifen



4. Klassen - Time Travel



2332 Hennersdorf, Hauptstr. 13-15



**Rauch  
Eistee**  
verschiedene  
Sorten,  
1,5-lt.-Flasche

1 Fl. 2,19  
ab 3 Fl. je

**1,46**  
(per lt. 0,97)

**2+1 GRATIS**

**Angebot gültig von Donnerstag, 30.03. bis Mittwoch, 08.04.2026**

Gültig im oben angeführten SPAR-Markt solange der Vorrat reicht.  
Preise inkl. Steuern, excl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise  
in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich.

**-25% sparen!**  
Joker einfach ausschneiden und sparen!

Holen Sie sich -25% auf  
2 Produkte Ihrer Wahl!



\*Gültig auf 1 Stück eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stück, bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Produkt kann nur 1 Joker eingelöst werden, max. 4 Joker einmalig je Einkauf. Joker können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), gekennzeichnete Ware, Warengruppen-Rabatte, Tchibo und Eduscho, Tiernahrung, Baby Anfangsmilch ab 0 Monate, Pfand, Partyservice, S-BUDGET, Waren in Onlineshops und bei SPAR express Tankstellenshops.



Quelle: Freepik

## Osterrätsel

In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zu Ostern versteckt. Finde sie!



Ostern, Frühling, Osterhase, Familie, Ostereier, Karfreitag, Versteck, Schokolade, Karotte, Lämmchen

D	R	F	T	G	F	A	M	I	L	I	E	R	T	Z
D	C	V	F	G	T	Z	Q	A	S	X	C	H	Z	H
O	D	K	A	R	F	R	E	I	T	A	G	D	O	N
S	C	D	G	V	F	F	T	Z	D	F	R	G	S	J
T	F	S	B	E	R	G	G	U	X	O	F	B	T	M
E	V	O	H	R	T	B	F	J	S	S	G	H	E	K
R	B	N	U	S	Z	V	O	K	A	T	Ä	N	R	W
E	H	N	I	T	U	D	S	I	Q	E	O	D	N	E
I	N	T	O	E	J	E	A	K	W	R	I	E	H	T
E	J	A	P	C	L	Ä	M	M	C	H	E	N	Z	Q
R	K	G	I	K	I	T	Z	O	P	A	Ü	T	U	A
D	I	A	S	E	D	F	V	B	N	S	E	Z	I	Y
F	K	A	R	O	T	T	E	N	G	E	W	R	O	S
G	F	G	H	J	K	F	R	Ü	H	L	I	N	G	X
W	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	G	H	J	c

## Bastelidee:

## Bunte Eier mit Naturfarben

### Du brauchst:

- Weiße Eier
- Zwiebelschalen (braun), Rote Bete-Saft (rot), Spinat (grün) oder Kurkumapulver (gelb)
- Wasser und Essig



### So geht's:

- Koche die Eier (ca. 6 Minuten)
- Koche die Pflanzenreste in Wasser mit etwas Essig.
- Lege die Eier in den Sud und warte, bis sie schön bunt sind.
- Hole sie vorsichtig mit einem Löffel heraus und lasse sie trocknen.
- Danach kannst du sie mit etwas Öl auf einem weichen Tuch zum Glänzen bringen.



## Ausmalbild:



## Ferienspiel

Liebe Kinder, Liebe Eltern, die Sommerferien stehen bald vor der Tür und es wird - wie in den vergangenen Jahren - wieder das Ferienspiel als gemeinsame Aktion der Gemeinden Achau und Hennersdorf geben.

Wir freuen uns Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Angebot an Workshops anbieten zu können: Programmieren und Technik, Forschen, Sport und Englisch.

In den Wochen, in welchen kein Workshop angeboten wird, steht die schulische Nachmittagsbetreuung der Volksschule Hennersdorf-Achau für die Betreuung Ihrer Kinder zur Verfügung und freut sich auf Ihre Anmeldungen.



# Musikschule & Musikschulverband

## Adventkonzert am 29.11.2025

Am Samstag, den 29.11. fand in der Pfarrkirche das Adventkonzert des Jugendblasorchesters (Ltg. Angelika Poszvek) und des Vokalensembles (Ltg. Ulrich Ramharter) statt. Eine Mischung aus verschiedenen Weihnachtsliedern wurde im Wechsel der beiden Ensembles präsentiert. Zum Abschluss begleitete das JBO das Vokalensemble bei O Tannenbaum.



## Hennersdorf tritt dem Musikschulverband „[a due]“ bei

Die musikalische Ausbildung in unserer Region erhält einen wichtigen Impuls: Die Gemeinde Hennersdorf wird ab dem Schuljahr 2026/2027 Mitglied im **Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule [a due]**. Damit schließen wir uns einem starken Netzwerk an, das künftig aus fünf Gemeinden besteht: Laxenburg, Biedermansdorf, Wiener Neudorf, Vösendorf und Hennersdorf.

Der Übergang der Musikschule Wiener Neudorf erfolgte am 01.09.2025.

Die nächste Ausbaustufe folgte am 01.01.2026 mit dem Beitritt von Vösendorf und Hennersdorf. Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird der Verband unter dem Namen „Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule [a due]“ sein operatives Geschäft aufnehmen.

Bereits 2025 wurde der Grundstein gelegt: Die Marktgemeinden Laxenburg und Biedermansdorf genehmigten den Beitritt von Wiener Neudorf und die neue Satzung, gültig ab 01.01.2025. Mit dieser Erweiterung trägt der Verband den Namen „Gemeindeverband der Musikschule [a due]“. Der Betriebs-

Bürgermeister Mag. Thaddäus Heindl betont: *„Mit dem Beitritt zum Musikschulverband [a due] schaffen wir für unsere Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot in Musik und Kunst. Diese Kooperation stärkt die regionale Zusammenarbeit und eröffnet neue Chancen für alle Generationen.“*

## 2. Open-Stage

Unser neues Konzertformat „Open Stage“ fand am 27.1. zum 2. Mal in der Musikschule statt. Hier können Schüler und Schülerinnen der verschiedensten Instrumental- und Gesangsklassen auftreten.

Diesmal gab es tolle Beiträge aus den Klassen von Emma Marjanovic (Klavier), Angelika Poszvek (Tenorhorn) und Karmen Kleinmaier (Klavier).

Gratulation an die jungen Musiker und Musikerinnen!



### Plan Schnupperwoche Musikschule

In den Schnupperwochen kann man **ohne Voranmeldung** zu den angegebenen Zeiten in die Musikschule kommen und Instrumente kennenlernen / ausprobieren!

Montag, 04.05.2026	13:00 - 18:10	Raum 8	Cello, Klavier (Karmen Kleinmaier)
	14:00 - 17:00	Raum 5	Schlagzeug, Schlagwerk (Christian Marquez-Eberle)
	14:45 - 19:40	Raum 2	Klarinette, Keyboard, Steirische Harmonika (Margit Haller)
	14:50 - 17:45	Raum 3	Klavier, Posaune, Tenorhorn, Tuba (Angelika Poszvek)
	15:00 - 19:30	Raum 6	Gitarre, E-Gitarre, Ukulele (Marcus Pristernik)
	15:00 - 20:30	Raum 1	Saxophon, Jazzklavier (Swantje Lampert)
Dienstag, 05.05.2026	15:50 - 19:30	Raum 7	E-Bass, Kontrabass, E-Gitarre (Dezi Schreier)
	13:45 - 18:40	Raum 8	Violine & Viola (Lukas Rath)
	13:30 - 19:20	Raum 6	Gitarre, E-Gitarre, E-Bass (Raphael Krenn)
	14:30 - 19:30	Raum 5	Schlagzeug, Schlagwerk (Christian Marquez-Eberle)
	15:00 - 17:45	Raum 3	Klavier, Posaune, Tenorhorn, Tuba (Angelika Poszvek)
	15:00 - 18:40	Raum 1	Saxophon, Jazzklavier (Swantje Lampert)
Mittwoch, 06.05.2026	15:00 - 20:00	Raum 2	Cello, Klavier (Karmen Kleinmaier)
	15:45 - 19:20	Raum 7	E-Bass, Kontrabass, E-Gitarre (Dezi Schreier)
	13:20 - 19:45	Raum 3	Klavier (Emma Marjanovic)
	14:45 - 18:00	Raum 7	Querflöte, Blockflöte (Bahar Akhavan Aghdam)
	15:15 - 18:00	Raum 1	Harfe (Veronica Klavzar)
	15:20 - 19:00	Raum 8	Violine & Viola (Lukas Rath)
	15:30 - 19:30	Raum 5	Schlagzeug, Schlagwerk (Christian Marquez-Eberle)
	15:45 - 17:30	Raum 4	Gesang, Trompete, Klavier (Ulrich Ramharter)

### Planauszug von Schnupperwoche im Mai

# Gebühren

## Finanzen – Herausforderungen bleiben groß



In der Dezember-Ausgabe 2025 haben wir das Thema Gemeindefinanzen behandelt und dabei die notwendigen Gebührenanpassungen angekündigt, die nach Drucklegung von „Unser Hannersdorf“ durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden. Die Anpassungen wurden danach durch die Aufsichtsbehörde des Landes als begründet angesehen und genehmigt.

In den letzten Jahren wurde bewusst auf mögliche umfassende, inflationsbedingte, Anpassungen der Gebührenhaushalte verzichtet und nur dann angepasst, wenn die Deckung der direkten Kosten der einzelnen Gebührenhaushalte nicht mehr möglich war. Die indirekten Kosten (Overheads) wurden nicht vollständig umgelegt.

Aufgrund der steigenden Kosten in allen Bereichen, notwendiger weiterer Investitionen und der gleichzeitig fehlenden

### Die wichtigsten prozentuellen Gebührenanpassungen im Überblick:

Gebühren-/ Abgabenart	Letztmalige Anpassung	Entwicklung des Verbraucherpreisindex (VPI) seit der letztmaligen Anpassung	Anpassung ab 1.1.2026 um
Friedhofsgebühren	1.1.2024	+5,5%	+12,2% <sup>1</sup>
Abfallwirtschaftsgebühren	1.1.2024	+5,5%	+6,0% <sup>2</sup>
Kanalbenutzungsgebühr	1.1.2009	+58%	+30%
Kanaleinmündungsabgabe Schmutzwasserkanal	1.4.1997	+95%	+25%
Kanaleinmündungsabgabe Mischwasserkanal	1.1.2007	+67%	+65%

Einnahmen zur (teilweisen) Abdeckung der indirekten Kosten war eine Anpassung grundsätzlich innerhalb der Inflationsrate seit der letzten Erhöhung und betrifft folgende Gebührenbereiche:

- Abfallwirtschaft
- Kanalbenutzungs- und Kanaleinmündungsgebühren
- Friedhofsgebühren

Die Anpassung der Gebühren war notwendig, um die

Grundversorgung in unserer Gemeinde weiterhin sicherzustellen. Gleichzeitig arbeiten wir an weiteren Effizienzsteigerungen und an interkommunalen Kooperationen, die langfristig noch mehr Effizienz bringen sollen.

**NÄHE VERBINDET.**  
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

nv.at

**Richard Niernsee**  
Tel. 0664/80 109 5861 | richard.niernsee@nv.at

**Niederösterreichische Versicherung AG**  
Enzersdorfer Straße 7 | 2340 Mödling  
Tel. 02236 480 170




Foto: ArtGraph, Robert Müller, KI und Photoshop

<sup>1</sup> Bei der letzten Anpassung mit 1.1.2024 wurde die Teuerung der Vorjahre nicht im vollen Umfang in die Gebühren einbezogen, daher ist die Anpassung über der Entwicklung des VPI seit 1.1.2024 zu liegen gekommen.

<sup>2</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergab sich eine um einen halben Prozentpunkt höhere Anpassung.

# Mobilität

## VOR AnachB App

Mit VOR AnachB einfach und schnell den aktuellen Fahrplan für öffentliche Verkehrsmittel in ganz Österreich finden.

Egal ob Öffis, Park+Ride oder Car-Sharing – der VOR AnachB Routenplaner findet

den besten Weg von A nach B!

Laden Sie jetzt die VOR AnachB App kostenlos im App Store und im Google Play Store und haben Sie Ihren Routenplaner und Ticketshop immer mit dabei!



Neues Service für die Öffi-Nutzerinnen und Nutzer beim Bahnhof: Seit kurzem sind neben den Abfahrtszeiten der Bahn auch jene der Busse (Linien 266, 268; in beide Richtungen) am Bahnhof ersichtlich. Dieser neue Bildschirm befindet sich auf der Straßenebene neben der ÖBB-Anzeige und dem Ticketautomaten.

## Schienerersatzverkehr auf Pottendorfer südlich Wampersdorf!

### Info für alle ÖBB-Fahrgäste von Hennersdorf Richtung Wr. Neustadt:

An der Pottendorfer Linie (S60) finden 2026 umfangreiche Bauarbeiten statt. Betroffen davon sind Abschnitte südlich von Wampersdorf:

- **Phase 1:** Wampersdorf – Ebenfurth (Ende Jänner – 6. September 2026)
- **Phase 2:** Wampersdorf – Wr. Neustadt (7. September – 12. Dezember 2026)

Als Ersatz hat die ÖBB in den betreffenden Abschnitten einen

Schienerersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Weitere Informationen sowie der Fahrplan Schienerersatzverkehr finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hennersdorf: <https://www.gemeinde-hennersdorf.at/system/web/news>. Informationen der ÖBB erhalten Sie auf [oebb.at/baustellen](http://oebb.at/baustellen), [oebb.at](http://oebb.at), 051717, SCOTTY oder der ÖBB App.

Alle Verbindungen zwischen Hennersdorf und Wien (beide Richtungen) verkehren unverändert gemäß Fahrplan und sind von dieser Baustelle nicht betroffen!



## Schienerersatzverkehr

### Sperrung S60 Pottendorfer Linie

Mo. 26.01.2026 –  
Sa. 12.12.2026




[oebb.at/baustellen](http://oebb.at/baustellen)



■ Phase 1: Wampersdorf – Ebenfurth (26. Jänner – 06. September 2026)

■ Phase 2: Wampersdorf – Wiener Neustadt Hbf (07. September – 12. Dezember 2026)

# Baumpflanzungen Herbst 2025



*Ansicht vom Bahnhof: Bei der Neugestaltung wurden auch die Kriterien als „Natur-im-Garten-Gemeinde“ eingehalten und Fördermittel erhalten. Die Neugestaltung der Grünfläche wird im Frühjahr mit der Anlage einer Wiese abgeschlossen.*



*Baumpflanzungen Hauptstraße vis a vis SPAR: Für die im September 2024 beim Unwetter entfernten Bäume wurde nun Ersatz mit 2 Ulmen geschaffen. Weitere Baumpflanzungen für zu ersetzende Bäume erfolgten in der Achauer Straße, Rothneusiedler Straße und Johann-Wiesmayer-Gasse.*



*Die neugestaltete Grünfläche im Bereich der Hauptstraße 29: 10 Ulmen und 70 heimische Sträucher sorgen künftig für die Straßenraumgliederung und dem Schutz vor Staub, Lärm und Hitze. Sie können diese Neugestaltung auch direkt unterstützen: jede Beteiligung ab € 100,00 wird auf einer Spendertafel ausgewiesen (Kontakt: office@gemeinde-hennersdorf.at; Tel. 02235 81 230-0).*



*Baumpflanzungen entlang der Achauer Straße*

## Holzbau WEKO GmbH

Pergolen • Carports • Gartenhäuser  
Terrassen • Dachstühle • Sanierungen

2332 Hennersdorf • Tel. 02235 / 81209

[www.holzbauweko.com](http://www.holzbauweko.com)



## Aktuelle Vorträge in der Umgebung

### Naturgarten - gestalteter Lebensraum

- Donnerstag, 09.04.2026 von 19:00 bis 20:30 in 2340, Mödling, Sala Terrena, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling
- Mittwoch, 27.05.2026 von 18:30 bis 20:00 in 2531, Gaaden, Gemeindsaal, Hauptstraße 29



### Nützlinge — Fleißige Helfer im Naturgarten

- Mittwoch, 29.04.2026 von 19:00 bis 20:00 in 2362, Biedermannsdorf, Pfarrstadl, Josef Bauer Straße 43
- Donnerstag, 11.06.2026 von 18:00 bis 19:30 in 2371, Hinterbrühl, Gemeindsaal, Hauptstraße 29a



### „Natur im Garten“ Telefon

Sie erreichen uns unter **02742 / 74333** oder unter **gartentelefon@naturimgarten.at**.

Mo, Di, Do, Fr: von 8:00 bis 15:00 Uhr,  
Mi: von 9:00 bis 15:00 Uhr.

## Gartenstudie Niederösterreich: Jetzt teilnehmen

Das Land Niederösterreich führt eine umfassende Gartenstudie durch, um die biologische Vielfalt in heimischen Gärten besser zu verstehen und daraus Maßnahmen für eine gesunde Zukunft abzuleiten. Interessierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer haben die Möglichkeit, an der Studie teilzunehmen und mehr über die Artenvielfalt im eigenen Garten zu erfahren. Aus allen Einsendungen werden 30 Gärten zufällig ausgewählt.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss eine individuelle Auswertung sowie zwei kostenlose Eintrittskarten für DIE GARTEN TULLN als Dankeschön. Die Erhebungen werden von AGES durchgeführt und umfassen eine Online-Informationsveranstaltung sowie zwei bis drei Erhebungstage im Jahr 2026. Alle Daten werden streng vertraulich und anonymisiert verarbeitet. Die Bewerbung erfolgt über den QR-Code, der direkt zum Fragebogen führt. Bei Fragen steht Nina König unter Nina.Koenig@noel.gv.at oder telefonisch unter 02742/9005 15284 zur Verfügung.



**Gemeinnütziger Wohnbau  
mit hoher Qualität**

**BAUEN  
WOHNEN  
LEBEN**



### aktuelle Projekte:

Wohnungen in 2351 Wr. Neudorf, Anningerstraße 12  
Doppelhäuser in 2486 Pottendorf, Neustiftgasse 1a  
Wohnungen in 2481 Achau, Feldgasse 5

**www.wng.at wohnen@wng.at +43 2236 45 767-18**

## Erfolgreiche Bilanz 2025 der Energiegemeinschaft!

Seit Februar 2025 wird in Hennersdorf innerhalb der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Strom getauscht. 27 Einspeiser und 63 Verbraucher (Stand Februar 2026) tauschen den lokal erzeugten Strom.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 39.235 kWh des lokal erzeugten Stroms auch wieder von anderen Mitgliedern der EEG direkt verbraucht. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von rd. 11 Einfamilienhäusern!

Damit wurde aus Sicht der Einspeiser (Bereitstellende Teilnehmer) ein Autarkiegrad von rd. 18% erreicht (siehe Abbildung 1). Der in der EEG erzeugte Strom welcher nicht direkt

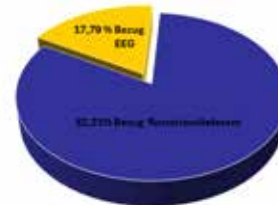
verbraucht werden konnte (vorrangig in den Sommermonaten und während der Mittagszeit) wurde von den Einspeisern ebenso in das Netz eingespeist und an die jeweiligen Vertragspartner geliefert (dies waren 2025 rd. 181.000 kWh). In diese Bilanz nicht eingerechnet ist freilich der Eigenverbrauch der 27 Einspeiser im eigenen Haushalt; diese Strommenge passiert keinen Zählpunkt und kann daher nicht quantifiziert werden.

Aus Sicht der Verbraucher in der EEG stellt sich die Bilanz 2025 noch positiver dar. Die innerhalb der EEG getauschte Strommenge von 39.235 kWh stellt 37% des Strombedarfs aller Verbraucher dar (Eigenver-

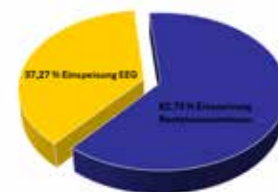
brauchsquote; siehe Abbildung 2). Lediglich 62% mussten die Verbraucher (Beziehende Teilnehmer) von ihrem jeweiligen Vertragspartner (Reststromlieferanten) beziehen.

Durch die EEG Hennersdorf konnten 2025 insgesamt 1.165 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. Der wirtschaftliche Nutzen für die Verbraucher ergibt sich vorrangig aus der Kleinunternehmerregelung der EEG; die Verbraucher zahlen keine Umsatzsteuer für den erhaltenen Strom aus der EEG. Der wirtschaftliche Vorteil für die Einspeiser ist der konstante Stromtarif der von der EEG jeweils für 6 Monate im Vorhinein festgelegt wird. Dieser liegt derzeit bei 12 Cent/kWh.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben kontaktieren Sie bitte [energiegemeinschaft@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:energiegemeinschaft@gemeinde-hennersdorf.at).



**Autarkiegrad; rd. 18% des lokal erzeugten Stroms wurden durch die Teilnehmer der EEG direkt verbraucht.**



**Eigenverbrauchsquote; die 2025 getauschte Strommenge von rd. 39.000 kWh stellt 37% des Strombedarfs der Verbraucher dar.**

Klaus Steininger (Obmann)

## Wenn die Wohnung schläft, wacht der Melder

Rauchmelder und CO-Melder gehören in jedes Zuhause, weil Minuten über Leben entscheiden. Viele Brände beginnen unspektakulär. Ein defektes Ladegerät, ein vergessener Topf, ein Kabel, das über Jahre unbemerkt spröde wurde. Genau darin liegt die Gefahr: Feuer kommt selten mit Vorwarnung. Und wenn es kommt, bleibt oft nur ein kurzer Moment, um zu reagieren.

### Rauch tötet schnell – und oft lautlos

Wer an Brände denkt, sieht Flammen. In der Realität ist es häufig der Rauch, der zur tödlichen Falle wird. Rauchgase

breiten sich in geschlossenen Räumen rasend schnell aus. Besonders nachts ist das Risiko hoch: Im Schlaf nimmt der Mensch Rauch und Gerüche schlechter wahr, die Reaktionszeit ist verlängert, Orientierung und Kraft fehlen. Ein Feuer kann dann bereits in der Entstehungsphase gefährlich werden – lange bevor die Flammen überhaupt sichtbar sind.

**Rauchmelder** setzen genau hier an: Sie warnen früh, wenn die Luft sich mit Rauchpartikeln füllt. Moderne Sicherheit in den eigenen vier Wänden endet nicht beim Rauchmelder. Denn nicht jede Gefahr riecht nach Brand. **CO-Melder** bieten Schutz vor dem unsichtbaren

Risiko.

Kohlenmonoxid (CO) ist besonders tückisch: farb- und geruchlos, hochgiftig und in gefährlichen Konzentrationen nicht zu erkennen. Es kann entstehen, wenn Verbrennungsgeräte wie Gasthermen, Öfen, Kamine oder Griller in Innenräumen nicht richtig abziehen oder defekt sind – oder wenn Räume schlecht gelüftet werden. Ein CO-Melder kann hier zur entscheidenden Warninstanz werden – gerade in Haushalten mit Feuerstätten, Gasgeräten oder angeschlossenen Garagen.

Ein Rauchmelder kostet weniger als ein Abendessen zu zweit – und kann im Ernstfall



Symbolbild, KI- und Photoshop-generiert

genau das ermöglichen, was unbezahlbar ist: Zeit. Zeit, um den Notruf zu wählen. Zeit, um zu überleben. Worauf es ankommt: Platzierung, Qualität und Wartung!

Damit Melder wirklich retten, müssen sie richtig eingesetzt werden.

### Die wichtigsten Grundsätze:

- Rauchmelder gehören dorthin, wo Menschen schlafen: Schlafzimmer, Kinderzimmer – und in der Regel auch Flure als Rettungswege. ➤

- Türen schließen kann Leben retten: Wer beim Alarm eine Tür hinter sich schließt, bremst Rauch und Feuer aus.
- CO-Melder dort, wo CO entstehen kann: in der Nähe von potenziellen Quellen (z. B. Heizraum, Räume mit Ofen), aber nicht direkt über der Feuerstätte.
- Qualität zählt: Achten Sie auf anerkannte Prüfzeichen und Normen (bei Rauchwarnmeldern wird häufig die EN 14604 genannt; bei CO-Meldern die EN 50291).
- Regelmäßig testen: Auch Melder altern – nicht „für immer“ montieren und vergessen.
- Batterien ernst nehmen: Piept es wegen schwacher Batterie, ist es eine Warnung, die man nicht vertagen sollte.
- Es gibt auch wartungsfreie 10 Jahres Melder.

Fehlalarme nerven. Aber sie sind oft ein Zeichen dafür, dass der Melder funktioniert – und dass man den Standort oder den Meldertyp anpassen sollte. In Küchen etwa kann ein Hitze-melder die bessere Lösung sein. Wichtig ist: Ein Alarm ist immer ein Anlass, das Sicherheitskonzept zu überprüfen, nicht das Gerät abzuhängen.

### Drei schnelle Schritte für mehr Sicherheit

1. Check: Sind in Schlafräumen und Fluren funktionierende Rauchmelder montiert?
2. Ergänzen: Gibt es Verbrennungsgeräte (Therme, Ofen, Kamin)? Dann CO-Melder einplanen.
3. Routine: Einmal im Monat Testtaste drücken – und Batteriewarnungen sofort ernst nehmen.

Wir beraten und helfen gerne.

gf. GR. Peter Stahl

### Kamingespräch:

## „Für das Leben lernen“ – Zwischen digitaler Gegenwart und humanistischer Bildung

Welche Bedeutung hat Lernen in einer Zeit, in der Wissen jederzeit digital abrufbar ist? Und braucht es humanistische Bildung noch, wenn die Künstliche Intelligenz scheinbar schneller Antworten findet als jeder Mensch? Im 9-er-Haus in Hennersdorf diskutierten Olympia-medallengewinnerin und TV-Legende Ingrid Wendl mit Philosoph Konrad Paul Liessmann unter der Moderation von Michael Battisti über den Wert von Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und Lebenserfahrung.

Noch nie war Wissen so schnell verfügbar wie heute. Schülerinnen und Schüler holen sich Informationen und Wissen ganz selbstverständlich aus digitalen Welten, während ältere Generationen ständig dazulernen müssen, um mit technologischen Entwicklungen Schritt zu halten. Doch bedeutet die permanente Verfügbarkeit von Information auch, dass Lernen an Bedeutung verliert?



Fotos: Monika Fellner

Für Liessmann ist die Antwort klar: „Es ist wichtig, über Wissen zu verfügen, das nicht auf ein Gerät ausgelagert ist – noch dazu auf eines, über das andere bestimmen.“ Bildung dürfe sich nicht im bloßen Nachschlagen erschöpfen. „Natürlich kann nicht jeder alles wissen. Aber ich brauche ein Prinzipienwissen, muss prinzipiell grundlegende Dinge wissen. Nicht nur, wo ich sie nachschlagen kann,“ so Liessmann weiter.

Ein zentrales Thema des Abends war der Stellenwert humanistischer Bildung. „Wenn ein Mensch in seiner Jugend beispielsweise mit Lyrik und Gedichten konfrontiert wird, hat das Einfluss darauf, wie er später seinen Beruf ausführt, auch

wenn dieser Beruf inhaltlich nichts damit zu tun hat,“ betont Liessmann. Auch der vermeintlich praxisferne Lateinunterricht könne nachhaltige Wirkung entfalten: Wer lerne, wie im alten Rom debattiert wurde, entwickle Fähigkeiten, die im späteren Umgang mit politischen Konflikten entscheidend seien. Dass humanistische Bildung auch im Spitzensport eine zentrale Rolle spielt, unterstrich Ingrid Wendl aus eigener Erfahrung: „Die humanistische Erziehung zwischen Homer und Cicero ist für den Sport entscheidend, weil der Ausgleich, den Kultur bietet, erst das Fokussieren ermöglicht.“

Der Wert des Lernens zeige sich auch darin, Fehler nicht zwingend selbst machen zu müssen: „Klug ist, wer aus den Erfahrungen anderer lernt“, brachte es Liessmann auf den Punkt.

Die Kamingespräche sind eine Veranstaltungsreihe der Kultur.Region.Niederösterreich in Kooperation mit dem ORF Niederösterreich.



# Faschingsumzug 2026

Am Samstag, dem 14. Februar 2026, fand der traditionelle Faschingsumzug Hennersdorf-Vösendorf statt und begeisterte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Pünktlich um 14:00 Uhr setzte sich der bunte Zug am Hauptplatz Hennersdorf in Bewegung und machte sich in Richtung Vösendorf auf den Weg. Angeführt von der Faschingsgilde Hennersdorf-Vösendorf präsentierten die mitwirkenden Gruppen kreative Wägen, farbenfrohe Kostüme und ausgelassene Musik. Besonders erfreulich war auch heuer die starke Beteiligung der Jugend.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Hennersdorf und Vösendorf zeigte sich einmal mehr in der perfekten Organisation und der herzlichen Atmosphäre – ein starkes Zeichen gelebter Nachbarschaft und Tradition.

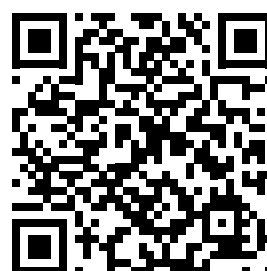
Der Faschingsumzug ist ein Highlight im Veranstaltungskalender beider Gemeinden geworden, dank der engagierten Arbeit der Faschingsgilde, den Freiwilligen Feuerwehren und Gemeindemitarbeitern beider Gemeinden und allen freiwilligen Helfern.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Faschingsumzug 2027 – welcher am 23. Jänner 2027 stattfinden wird.

**Impressum: Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin:** Gemeinde Hennersdorf, Achauer Straße 2, 2332 Hennersdorf  
**Redaktion:** Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Daniela Rull  
**Inserate:** Daniela Rull  
**Gestaltung:** ArtoGraph Werbeges.m.b.H., Robert Müller, Hauptplatz 1, 2332 Hennersdorf,  
**Druck:** Riedeldruck, Auersthal

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.



Der QR-Code führt zu den Fotos des Faschingsumzugs, die von der Firma ArtoGraph kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Sie können diese Files herunterladen und für private Zwecke nutzen.

Der Kurzlink hierzu lautet: <https://t1p.de/zsso4>

Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

# Seniorenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand im Heurigenrestaurant Schrank statt und begann mit einer süßen Jause.

Der erste Programmpunkt war eine weihnachtliche Lesung von Herrn Gerhard Blaboll. Er ist Schriftsteller, Kabarettist und Radiomoderator. Die heiteren Geschichten waren eine sehr schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Danach kam Ulrich Ramharter mit jungen

Talenten der Musikschule Vösendorf. Die musikalische Darbietung war wie immer großartig. Zum Abschluss gab es noch ein köstliches Wiener Schnitzel, das allgemein großen Anklang fand.

Die Weihnachtsfeier war wieder ein gelungenes Beisammensein, das auch Kultur und Kulinarik stimmungsvoll verband.

*Brigitte Lewisch*



**ING. STREIT**  
Bau Ges.m.b.H.  
[www.streit-bau.at](http://www.streit-bau.at)



- Straßenbau
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Aussenanlagen
- Kanal- und Leitungsbau
- Baumeisterarbeiten
- Industriebau
- Erdbau
- Böschungssicherung
- Wasserbau
- Abbrucharbeiten
- Sonderbauten

1030 Wien  
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8  
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf  
Rohrfeldgasse 18  
E-Mail: [office@streit-bau.at](mailto:office@streit-bau.at)

Dorferneuerung:

## Kinderdorfgespräch in der Volksschule und als Webinar

### Drittes Kinderdorfgespräch-Workshop

Am 26. Februar fand bereits zum dritten Mal ein Workshop in der Volksschule Achau-Hennersdorf zum Projekt „Kinder-Dorfgespräch“ der Dorferneuerung statt. Wieder wurden die Unterlagen für den Sachunterricht aktualisiert und dann den Kindern der 3. Klassen mit den Pädagoginnen Veronika Stöberl und Ingrid Neuberger anschaulich nähergebracht. An drei Thementischen zu unterschiedlichen Schwerpunkten wurden die Inhalte mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet:

Beginnend mit einem Landkarten-Quiz und den 360° Panoramen auf schuleigenen Tablets arbeiteten die Kinder interaktiv mit einer bebilderten Broschüre zur Geschichte, dem Wappen, der Hymne, Steckbriefen von Pflanzen und Tieren und einer Palette von Getreidesorten zum Anfassen. Auch in diesem Jahr waren die Kinder aufmerksam, motiviert und mit großer Freude bei der Sache.

Wir konnten Inhalte weitergeben, die unmittelbar mit unserem Dorf zu tun haben und in keinem Schulbuch stehen: Nicht nur Eckdaten, sondern z.B. alte Bilder, das Wappen, die Sage vom Hennersdorfer Getreidemännlein und die Hymne. Zusammen mit Wissenswertem zu Damwild, Alpakas, Hühnern und heimischen Pflanzen wurde auch das Berufsbild des modernen Landwirts vorgestellt. Spielerisch aber auch strukturiert konnte Wissen vermittelt und Identität gestiftet werden. Zum

Nachlesen gab es dann für jedes Kind eine Mappe mit allen Unterlagen.

Dir. Jenny Falchetto-Zwickl und Bürgermeister Thadäus Heindl waren wieder sehr zufrieden dankten den ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten, Lehrerinnen, pädagogischen Assistenten, Schulwarten, Schulwartinnen und natürlich den Kindern.

Am 22. April gibt es dann wieder eine gemeinsame Exkursion durch Hennersdorf und zum Schulschluss eine Diskussionsveranstaltung mit Kindern, Eltern, Lehrkräften und Vertretern der Gemeinde.

### Kinderdorfgespräch im Online Webinar der NÖ Familienfreundlichen Gemeinden

Vizebürgermeisterin Simone Kubo und Obmann Manfred Holzbach waren am 24. Februar von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eingeladen, das Projekt „Kinderdorfgespräch“ in einem Online Webinar als Praxisbeispiel für gelungene Einbindung junger Menschen in

das Dorfleben vorzustellen. In einem kleinen, aber voll ausgestatteten Fernsehstudio wurden wir von Barbara Ziegler, der Leiterin der PR-Stabsstelle interviewt – insbesondere was unsere Motivation und unsere Erfahrungen waren, sowie welche Tipps wir anderen Gemeinden dazu geben können. Zentraler Punkt dabei war: „Wir müssen auf junge Menschen dort zugehen, wo sie sind“ – in unserem Fall die Volksschule nicht zuletzt dank der guten Zusammenarbeit.

Und: „Junge Menschen kann man begeistern, wenn man sie ernst nimmt.“ Das ist auch so



<https://www.youtube.com/watch?v=fEVNEptVcuE>

geschehen, daher sind unsere Kinder-Dorfgespräche auch erfolgreich.

Das komplette Webinar kann als Video mittels nachstehendem QR-Code betrachtet werden, unser Beitrag beginnt im Video bei 19min 04sec.



Foto: Simone Kubo, MSc

**Getreide zum Anfassen mit Ing. Karl Brauneder**



Foto: Manfred Holzbach

**Die 3a und 3b Klassen mit Bgm. Heindl, Vbgm. Kubo, den Lehrkräften und Ehrenamtlichen des Kulturvereins.**

# Dorferneuerung

## Neue Förderungen für „Stolz auf unser Dorf“

In Schratzenbach beim Schneeberg wurden beim Vernetzungstreffen am 26. Februar von LH. Stv. Stephan Pernkopf und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung die Förderungsrichtlinien für das Jahr 2026 vorgestellt.

Das Motto wird „Kulturelle Dorferneuerung“ heißen und einen Schwerpunkt auf das Brauchtum legen. Das ist Chance und Herausforderung zugleich, ist doch die Dorferneuerung in

Henndorf ein Teil des Kulturvereins. Wir haben umgehend mit der inhaltlichen Diskussion und den formalen Arbeiten für eine Einreichung begonnen.

Bei dieser Veranstaltung nutzen wir auch die Möglichkeit, uns mit dem neuen Leiter der Landjugend Niederösterreich, Matthias Luger, auszutauschen.

Dabei wurden zielführende Methoden, Jugendliche für



Foto: NÖ Dorf- und Stadterneuerung

### LH Stv. Stephan Pernkopf mit Andrea und Manfred Holzbach

das Dorfleben zu gewinnen, angesprochen.

Zum Schluss hatten wir noch Gelegenheit für ein ausführ-

liches Gespräch mit LH Stv. Stephan Pernkopf.

*Manfred und Andrea Holzbach*

**KHENNERSDORFER KULTURVEREIN**

ladet zur „kleinen feinen Messe für die Frau“ am 26. April 2026 von 11-18 Uhr ein. Die FRAUENMESSE findet im Ger-Haus Bachgasse 9 statt. Modeschau, Kinderprogramm usw. Eintritt ist frei!

In diesem Jahr feiert die Henndorfer Frauenmesse ihr 20. Jubiläum. Dazu werden Aussteller und Ausstellerinnen wieder eine vielfältige Palette von Produkten anbieten.

## Neue Veranstaltungsreihe „Wein trifft Kultur“

Es handelt sich um ein neues Angebot des Henndorfer Kulturvereins, bei dem jeweils eine Weinverkostung mit einer Kulturveranstaltung kombiniert wird. Am 12. März fand dies zum ersten Mal statt. Für den Wein sorgte der Winzerbetrieb Wilschko, während Cornelia Schäfer

lustige Texte in einer kurzweiligen Lesung vortrug. Wir wollen dieses Format künftig mehrmals im Jahr veranstalten, mit jeweils unterschiedlichen Weinbaubetrieben und kulturellen Beiträgen aus verschiedenen Sparten.

*Manfred Holzbach*

MITTEILUNG DER GEMEINDE:

# NEU! NEU!

## Der Seniorenausflug wird zum Gemeindeausflug

an dem nun alle Altersgruppen mitfahren können.

Der Ausflug am 19.4. geht nach **Mönchhof ins Freilichtmuseum**, für den Nachmittag ist eine **Exklusiv-Safari im Seewinkel** geplant.

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Kürzlich haben wir Ihnen die Vortragsreihe DEMENZ Teil 1 bis 4 angeboten. Ausführlich wurde die Bedeutung dieser Diagnose erklärt und damit einhergehende Fragen wie z.B. „wie wirkt sich diese Krankheit auf meinen Alltag aus?“ oder „woher bekomme ich Unterstützung?“ oder „was kann ich dazutun?“ beantwortet.

Die Referentinnen gaben Tipps zur Bewältigung von Herausforderungen in der täglichen Alltagsbewältigung und informierten über Möglichkeiten zur persönlichen Prophylaxe und Vorbeugung.

Vorsorge betrifft nicht nur die persönliche Gesundheit, das Thema geht auch einher mit der persönlichen Nachfolgeregelung, dazu wurde im März 2026 ein umfassender Infoabend veranstaltet.

Das Angebot unserer Spielothek ist bereits beachtlich angewachsen, bitte nutzen Sie auch weiterhin unsere Gesellschaftsspiele.

Welche toxische Beziehung Zucker und Darm vereint, welche Krankheiten und unangenehmen Begleitscheinungen dies zur Folge hat und wie unsere Ernährung bekömmlicher gestaltet werden kann, darüber redeten wir in einer weiteren Gesprächsrunde.



Natürlich gibt's auch heuer wieder unser Bewegungsangebot „Wandererwachen“ gemeinsam mit der Gemeinde Leopoldsdorf, am 26. April 2026.

Damit unser tägliches Wohlbefinden noch gesteigert wird, reden wir im April 2026 über Freundlichkeit, „freundlich zu mir, zu dir zu allen“! Wäre doch fein, wenn dies unsere Devise für 2026 sein wird?

Ich freue mich, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen,

herzlichst, Ihre  
Andrea Chromecek  
regionale Gesundheitskoordinatorin

Wir freuen uns über neue Anregungen in gesundheitlichen Themen, bitte kontaktieren Sie mich unter 0664/5002761 oder per Mail: a.chromecek@kabsi.at

## „Tut Gut“ Wandererwachen gemeinsam mit Leopoldsdorf

Am **Sonntag, 26. April 2026**

wandern wir wieder durch unsere Nachbarortschaft Leopoldsdorf, gemeinsam mit unseren bewegungsbegeisterten Nachbarn umrunden wir unsere beiden Ortschaften.

Start ist um 9.30 Uhr in Hennersdorf am Hauptplatz, beim Wiesmayer Marterl geht's dann weiter bis Leopoldsdorf zum nächsten Treffpunkt Ecke Hayngasse.

Unsere Tour ist durch den Gausterer Park bis zu den Leopoldsdorfer „7 Summits“ und durch Hennersdorfs

Felder geplant. Gelegenheit genug, um aufblühende Natur, vielleicht auch heimisches Wild, fix aber Wiesmayer's Hühnerfarm und Damwildgehege zu bewundern.

Gemeinsame Bewegung, gute Gespräche und neue Bekanntschaften machen diese jährlich wiederkehrende Aktivität zu einem wahren Wohlfühl-Erlebnis. Abschließend werden wir wieder eine gemeinsame Einkehr planen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

RGK Andrea Chromecek

## Spielothek und Spieleabende

Bitte nutzen Sie auch weiterhin unser Angebot für den Hennersdorfer Spielerverleih, die Liste der auszuborgenden Spiele ist auf der Gemeinde Homepage zu finden:

[www.gemeinde-hennersdorf.buergerservice.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.buergerservice.at)

Unsere Spielothek bietet Ihnen zum kostenlosen Verleih mehr als 150 Spiele!

Das Angebot reicht von Spielen für 2jährige Kinder bis zu komplexen Gesellschaftsspielen, die von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden können. Spielablauf, Spielregeln werden gut erklärt, die Übergabe der geborgten Spiele werden von Frau Seiberl und Frau Schimon gerne nach persönlicher Vereinbarung unter der Tel.Nr. 0664 594 2596 oder 0676/904 3563 organisiert.

Die regelmäßigen Spieleabende



Symbolbilder, KI- und Photoshop-generiert

haben nun auch Spielbegeisterte der umliegenden Gemeinden gefunden, schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Für 2026 sind die nächsten Spieleabende jeweils am 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 15. Dezember 2026 geplant.

RGK Andrea Chromecek

## Gesprächsrunden „reden wir, erzählen Sie...“

### „Zucker & Darm – eine süße Beziehung mit Folgen“

Am Donnerstag, **5. März 2026** erzählte uns **Gabi Gürtler, Expertin in Ernährungsfragen**, wie Zucker unsere Darmgesundheit beeinflusst.

Zucker ist allgegenwärtig – doch sein Einfluss auf den Darm wird oft unterschätzt.

Beschwerden rund um den Darm, Ernährungsfragen, ver-



steckte Zucker in Nahrungsmitteln und daraus resultierende Krankheiten wurden ausführlich besprochen.

### Haben Sie sich schon Gedanken über Ihre persönlichen Nachfolgeregelung gemacht?

Wir Alle sind im Thema mit vielen Begriffen wie z.B. Legat, Testament, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung konfrontiert. Fragen über Fragen und diesbezügliche persönliche Entscheidungen wollen gut überlegt sein. Wie soll es denn später mal weitergehen? Bin ich umfassend versorgt oder gibt's

noch Wissenswertes über die Veranlagung von Wertpapieren, Sparbuch etc.?

Herr **Rainer Bartusch** kommt aus der Finanzbranche, er gab am Donnerstag, **19. März 2026** Einblicke und wertvolle Informationen zu diesem umfassenden Thema und konnte viele Fragen beantworten.

### Impressionen der vergangenen Vorträge über „Demenz im Alltag“



### Freundlich zu mir, dir und den anderen - die Kraft der Freundlichkeit

Freundlichkeit ist eine Superkraft für unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und unser Miteinander. Sie ist mehr als gutes Benehmen oder Höflichkeit. Vielmehr geht es um eine grundlegend wohlwollende Haltung dem Menschen gegenüber. Dies zeigt sich auf der kognitiven, emotionalen und Verhaltensebene durch respektvolle Toleranz, Empathie und proaktives Handeln. Erfahren Sie im interaktiven Vortrag mit Frau Natalia Ölsböck, Psychologin, was echte

Freundlichkeit bedeutet, und wie wir unsere Welt ein wenig freundlicher gestalten können, unter dem Motto: freundlich zu mir, dir und anderen.  
**Wann: 15. April 18.30 Uhr im 9er Haus, 2332 Hennersdorf, Bachgasse 9**  
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter: 02235/81230

RGK Andrea Chromecek

( )  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage  
**02236/485 83**

Mödling  
Perchtoldsdorf  
Brunn am Gebirge  
Kaltenleutgeben

### Begleitung in Würde

Kompetente und einfühlsame Betreuung  
Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen  
Seriose Bestattungsvorsorge



[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

# Unsere FF Hennersdorf

## Matzner eint neues Team um sich

**A**m Dienstag, den 6. Jänner fand im Feuerwehrhaus in Hennersdorf die 146. ordentliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf statt. Traditionellerweise wird ein Rückblick auf das vergangene Jahr geworfen, sowie Angelobungen und Beförderungen. Dieses Jahr stand wie alle fünf Jahre auch die Wahl des Kommandanten sowie des Kommandantstellvertreters auf der Tagesordnung.

Kommandant OBI Robert Matzner eröffnete um 18 Uhr die Versammlung und konnte neben Bürgermeister Mag. Thaddäus Heindl ehemalige Kommandanten der FF Hennersdorf, sowie Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos und Abschnittsfeuerwehrkommandos begrüßen. Die jeweiligen Sachbearbeiter führten durch den Jahresbericht 2025 und stellten die Highlights der einzelnen Sachgebiete, sowie die Einsatz- & Tätigkeitsstatistik vor. Insgesamt kam die FF Hennersdorf auf über 781 Tätigkeiten im Jahr 2025. Weiters wurde die Mitgliederversammlung für die Angelobung, Beförderung und Auszeichnung diverser Mitglieder genutzt – unter anderem durch das Bezirks- & Abschnittsfeuerwehrkommando, das die Katastropheneinsatzmedaille für das Hochwasser 2024 überreichte (eine detaillierte Liste finden Sie anbei).

Bei der Wahl zum Kommandanten ließ sich der bisherige Kommandant Robert Matzner wieder aufstellen und konnte 96 % der Stimmen auf sich vereinen. Nachdem BI Stefan Miedler aus privaten Gründen nicht für eine weitere Periode als Kommandantstellvertreter

kandidierte, musste diese Position neu besetzt werden. Der einzige Wahlvorschlag lautete auf ASB Matthias Stur. Bei der Wahl konnte er 98 % der gültigen Stimmen auf sich vereinen.

Anschließend an die Angelobung des neuen/alten Kommandanten und seines Stellvertreters, bestellte Kommandant HBI Robert Matzner Gerald Schnepf zum Leiter des Verwaltungsdienstes und Mario Kilian zum stellvertretenden Leiter des Verwaltungsdienstes.

### Die Themen für das neue Kommando sind klar:

*„Das Feuerwehrwesen in unserer Wehr wollen wir möglichst effizient und zukunftsorientiert aufstellen, um bestmöglich für alle kommenden Herausforderungen gewappnet zu sein und damit auch zukünftige Generationen aktiv am Feuerwehrdienst Spaß haben können.“*

**meinte Kommandant Robert Matzner anschließend an die Wahl.**

**HBI Robert Matzner** studierte berufsbegleitend Betriebswirtschaft und ist seit 34 Jahren in einem internationalen Mineralölkonzern beschäftigt. Nach langjähriger Berufserfahrung im Key Account Management hat er aktuell die HSSE-Agenden im Konzern über. 2018 trat er der FF Hennersdorf bei und hatte neben der Jugendbetreuungsarbeit und nach der Tätigkeit eines Gruppenkommandanten zuletzt die Funktion des Zugskommandanten über. Er lebt mit seiner Frau und den beiden gemeinsamen Kindern seit 15 Jahren in Hennersdorf.

**OBI Matthias Stur** studierte Volkswirtschaftslehre & Psychologie und arbeitet

seit mehreren Jahren als IT – Strategie – Berater. Erfahrung im Feuerwehrwesen sammelte er in den letzten Jahren als Abschnittssachbearbeiter für

Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation, als Mitglied im Presseteam des BFK Mödlings und als Gastmitglied in einer weiteren Feuerwehr im Bezirk.



# Unsere FF Hennersdorf

## Erste Hilfe Schulung für alle!

Ende Jänner veranstalteten zuerst die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf eine Erste-Hilfe-Schulung ganz im Zeichen von lebenserhaltenden Maßnahmen. Besonderer Fokus war die praxisnahe Vermittlung der Inhalte, denn im Ernstfall zählt hier jede Sekunde. Bereits am 6. Februar 2026 folgte die Feuerwehrjugend

und veranstaltete zusammen mit der FF Vösendorf eine Erste Hilfe Schulung „Basic Life Support“.

Dabei erlernten die Kinder unterstützt von Bezirksfeuerwehrarzt Mosser das richtige Verhalten in medizinischen Notfällen, die stabile Seitenlage sowie die praktische Durchführung von Reanimationsmaßnahmen.



## Übung Eisrettung

Anfang Jänner nutzte die FF Hennersdorf die eisigen Temperaturen und beübte das richtige Verhalten auf zugefrorenen Gewässern sowie die Rettung einer eingebrochenen und unterkühlten Person.

Vielen Dank an all jene die diese Übung ermöglicht und so erfolgreich umgesetzt haben - allen voran dem Fischerverein Vösendorf für die Zurverfügungstellung ihres Teiches sowie Kamerad Oberdorfer für die Ausarbeitung der Übung.



## Einsätze Jänner & Februar

Im Jänner und Februar wurde die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf bereits mehrmals alarmiert.

Zu einer Fahrzeugbergung kam es Ende Jänner, weil ein PKW bei einem Wendemanöver stecken blieb und weder vor, noch zurück konnte. Mit Hilfe einer Seilwinde konnte der PKW aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Anfang Februar kam es zu einem Kabelbrand. Dieser konnte bereits von der Hausbesitzerin selbst gelöscht werden. Der betroffene Stromkreis wurde stromlos geschaltet und natürlich entsprechend mit einer Wärmebildkamera nachkontrolliert.

Auch der starke Schneefall Mitte Februar führte zu einem technischen Einsatz in Hennersdorf. Ein Baum konnte der Schneelast nicht mehr standhalten und drohte umzustürzen. Mithilfe von Motorkettensägen wurden abgebrochene

Äste entfernt bzw. die betroffenen Stellen zurückgeschnitten.

Wir haben uns auf die winterlichen Verhältnisse vorbereitet, unter anderem wurden Schneeketten an unseren Fahrzeugen angebracht.

*Alle Beiträge von  
OBI Matthias Stur*



# Kirchenfenster in Opatija und Hennersdorf und die Familie Wächter

Bei einem Aufenthalt im kroatischen Urlaubsort Opatija entdeckte der Autor in der dortigen Kirche Mariä Verkündigung ein für die Hennersdorfer Ortsgeschichte interessantes Fenster. Dieses zeigt nämlich das Wappen der Familie Wächter, die über 100 Jahre im Besitz des Schlosses Leopoldsdorf stand. Die Geschichte Hennersdorfs ist eng mit jener von Leopoldsdorf bzw. dem dortigen Schloss und seinen Besitzern verknüpft. Bis 1850 waren die Schlossherren die Hennersdorfer Grundherren gewesen und bis 1939 Patronatsinhaber der Hennersdorfer Pfarre.



**Rudolf von Wächter mit seiner Frau Marie, geb. Mautner von Markhof (Wr. Salonblatt 11.6.1910, S. 9).**

Franz Ludwig Otto von Wächter – 1855 in den erblichen königlich württembergischen Freiherrenstand erhoben –, seine Mutter Eleonora Katharina geborene Mautner von Markhof. Rudolf besuchte das landwirtschaftliche Institut der Universität Halle an der Saale/D, wo er sich die für die Führung eines großen Gutsbetriebes notwendigen Kenntnisse aneignete.

1885 heiratete er die 20-jährige Marie Caroline Juliane Mautner von Markhof, eine Tochter des damaligen Leopoldsdorfer Schlossherrn Georg Heinrich Mautner Ritter von Markhof und dessen Frau Karoline Theresia Biehler.

Wächter war zur Zeit der Heirat Besitzer des Gutes Laak südlich von Cilli in der Untersteiermark, an der Grenze zu Krain (heute Loka/SLO). Von den vier Söhnen des Paares, Eberhard, Raimund, Emmerich und Gottfried, sollte der dritgeborene später Bedeutung für die weitere Leopoldsdorfer und Hennersdorfer Geschichte erlangen.

Wächter und seine Familie traten als große Gönner der Hennersdorfer Pfarre auf.

Genannt seien exemplarisch: 150 Gulden für die neue Orgel 1898, 300 Kronen für die Kirchenrenovierung 1906, 400 Kronen für Sanierungen im Pfarrhof 1908/09. Besonders bemerkenswert ist die Spende eines weiß-blauen Messkleides durch Wächters Frau Marie im Jahr 1908, das aus ihrem Brautkleid gefertigt war. Auch zwei neue Kirchenfenster, links und rechts des Hochaltares, spendete Rudolf von Wächter im Jahr 1900. Leider wissen wir nicht wie diese ausgesehen haben, sie wurde bei einem Bombenangriff am 24. Mai 1944 zerstört und es ist keine Fotografie vorhanden.

Den Messen wohnte das Ehepaar Wächter im nördlichen Oratorium der Hennersdorfer Kirche bei. In diesem Raum – oberhalb der heutigen Sakristei – finden sich daher als Wandmalerei die Wappen der Familien Wächter und Mautner Markhof.

Eben dieses Wappen der Freiherren von Wächter findet



**Blick auf die Maria Verkündigungskirche von Opatija.**



**Das Wappen der Wächter – ein eine goldene Kugel halten- der Kranich – im nördlichen Oratorium der Hennersdorfer Kirche.**

Es war im Jahr 1889 als Georg Heinrich Mautner Ritter von Markhof (1840–1904) das Leopoldsdorfer Schloss samt Gutsbetrieb an seine Tochter Marie und deren Mann Rudolf Freiherrn von Wächter übergab. Rudolf von Wächter wurde vor 165 Jahren, am 26. April 1861, geboren und im böhmischen Kuttenberg (Kutná Hora/CZ) auf die Namen Rudolf Franz Otto getauft. Sein Vater war der Reichsratsabgeordnete



**Das von Hedwig Haas von Teichen gespendete Fenster in der Maria Verkündigungskirche von Opatija mit den Wappen Haas von Teichen und Wächter.**



**Emmerich von Wächter mit seiner Frau Hedwig, geb. Kövesdy.**

sich auch auf einem Fenster in der Kirche von Opatija. Das Fenster, von der Tiroler Glasmalerei und Mosaik Anstalt in Innsbruck gefertigt, zeigt eine Pietà-Darstellung vor dem Kreuze Jesu und darunter die Wappen der Wächter und der Freiherren Haas von Teichen. Auch der Name der Spenderin ist genannt: „BARONIN HEDI HAAS TEICHEN GEB. BARONIN WÄCHTER.“ Hedwig war eine jüngere

Schwester (1869–1934) von Rudolf von Wächter und ab 1888 mit dem Industriellen Philipp Haas verheiratet, der 1898 von Kaiser Franz Joseph I. nobilitiert wurde mit dem Prädikat „Freiherr von Teichen“. Unter den umfangreichen Besitztümern Haas von Teichens befand sich auch eine Villa im mondänen Sommerfrische-Ort der k. u. k. Monarchie Abbazia – das heutige Opatija. Als dort im Jahr 1906 der Grundstein



**Hedwig Haas von Teichen im Jahr 1912 (Wr. Salonblatt 5.5.1912, S. 9).**

135 Jahren, am 5. November 1891, auf Schloss Leopoldsdorf geboren und am 8. Dezember in der Hennersdorfer Pfarrkirche auf die Namen Emmerich Carl Otto getauft. Zu seiner oben genannten Tante Hedwig hatte er ein gutes Verhältnis, oft verbrachte er Sommertage in der Villa in Abbazia. 1913 erwarb er ein Diplom als Agraringenieur und von 1914 bis zum Kriegsende 1918 diente er in der k. u. k. Armee. 1920 heiratete er Hedwig Kövesdy, der Ehe entsprangen die Töchter Blanka und Theodora, die ab 1989 im Besitz des Schlosses standen und es 2001 – an die mit der Familie Wächter verwandigten – Freiherren von Gemmingen veräußerten.

für eine neue, große Kirche gelegt wurde, spendeten mehrere Adelsangehörige für den Bau bzw. dessen Einrichtung. Unter diesen befand sich eben auch Philipp Haas' Frau Hedwig. Die Kirche wurde zu Zeiten der Monarchie nicht mehr fertig gestellt und erst in den 1920er-Jahren benutzbar gemacht. Vollendet wurde sie zwar bis heute nicht, sehenswert ist sie aber trotzdem allemal.

Zurück nach Hennersdorf und Leopoldsdorf: Rudolf von Wächter starb bereits im Alter von nur knapp 54 Jahren, am 26. März 1915, in seiner Wohnung in der Mayerhofgasse 4 (Wien IV). Er wurde zwei Tage später am Zentralfriedhof in der Gruft der Wächter beigesetzt. Die Einsegnung nahm der damalige Hennersdorfer Pfarrer Sigmund Feilbogen vor. Er war seit 1910 Ehrenbürger von Leopoldsdorf gewesen und von 1896 bis 1902 hatte dem Niederösterreichischen Landtag angehört.

Schloss und Gut Leopoldsdorf übernahm nun der dritte Sohn, Emmerich. Dieser wurde vor

Wie sein Vater und seine Tante spendete auch Emmerich von Wächter ein Kirchenfenster: Als nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1960 in der Hennersdorfer Kirche neue Buntglasfenster eingesetzt wurden, übernahm er die Kosten für ein Fenster. Das betreffende Fenster zierte zwar nicht das Wappen der Wächter, jedoch die Inschrift „1960 GEWIDMET: BARON EMMERICH WAECHTER“. „Baron Wächter“, wie er stets genannt wurde, starb am 24. April 1993 auf Schloss Leopoldsdorf; anlässlich seines 100. Geburtstages war er noch zwei Jahre zuvor zum Ehrenbürger von Leopoldsdorf ernannt worden.

Christian K. Fastl



**Das von Emmerich Wächter im Jahr 1960 für die Hennersdorfer Pfarrkirche gespendete Fenster**

**Literatur & Quellen:**

Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte (Hennersdorf 2004); Ch. Fastl, Rudolf Freiherr von Waechter (1861–1915), in: Hennersdorfer Kulturnachrichten Nr. 36 (April 2017), S. 20f; Badener Zeitung 18.1.1930, S. 3; Trauungsbuch 1886–88 der Votivkirche (Wien IX), 1888, fol. 27; www.dynastiemaatnermarkhof.com (Zugriff 22.2.2026); https://de.wikipedia.org/ (Zugriff 22.2.2026); Abbildungen (sofern nicht anders ausgewiesen): Gemeindefacharchiv Hennersdorf und Archiv des Verfassers.



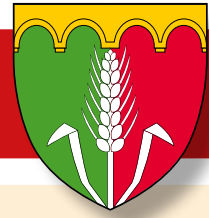
**Dachdeckerei  
Spenglerei  
Schwarzdeckungen**

**I. Hoidn GmbH**

2333 LEOPOLDSDORF  
HAUPTSTRASSE 18  
1230 WIEN  
TRIESTERSTR. 326

Tel. 02235/47 101  
FAX 02235/42 901  
Tel. 01/699 42 37  
email: dach@hoidn.at

# KULTUR & EVENTKALENDER



MÄRZ/APRIL

27.03.2026	Bingospiel - NÖ Pensionistenverband, Heurigenrestaurant Schrank, 16:00 Uhr
29.03.2026	Festmesse am Palmsonntag, Kirche, 10:00 Uhr
31.03.2026	Gedächtnistraining - "Wer Hirn hat, trainiert es auch!", 9er Haus, 10:00 Uhr
02.04.2026	NÖ's Seniorentreff, Heurigenrestaurant Schrank, 16:00 Uhr
02.04.2026	Gründonnerstag Abendmahlfeier, Kirche, 19:00 Uhr
03.04.2026	Karfreitag Kreuzweg, Kirche, 14:30 Uhr
03.04.2026	Karfreitagsliturgie, Kirche, 19:00 Uhr
04.04.2026	Karsamstag - Anbetung beim hl. Grab, Kirche, 09:00 - 16:00 Uhr
04.04.2026	Karsamstag - Auferstehungsfeier mit Speisensegnung, Kirche 19:00 Uhr
05.04.2026	Ostersonntag - Festmesse mit Speisensegnung, Kirche, 10:00 Uhr
06.04.2026	Emmausgang im Pfarrverband am Petersbach, Kirche, ganztägig
07.04.2026	Gedächtnistraining - "Wer Hirn hat, trainiert es auch!", 9er Haus, 10:00 Uhr
09.04.2026	Clubabend des 1.OCH, Gasthof Weinknecht, 19:30 - 23:00 Uhr
11.04.2026	Frühjahrsaktion der VP, Bachgasse 7, 09:00 - 12:00 Uhr
14.04.2026	Gedächtnistraining - "Wer Hirn hat, trainiert es auch!", 9er Haus, 10:00 Uhr
14.04.2026	Henndorfer Spieleabend - Gesellschaftsspiele für Erwachsene, 9er Haus, 18:00 Uhr
16.04.2026	Dorf Café der Gemeinde, Wiesmayerhof, 16:00 Uhr
18.04.2026	Gemeindeausflug nach Mönchshof ins Freilichtmuseum
21.04.2026	Einladung Straßenbahn - Oldtimerfahrt in Wien - NÖ Pensionistenverband, 14:00 Uhr, Treffpunkt Hauptstraße 53
23.04.2026	Workshop: Künstliche Intelligenz, Heurigenrestaurant Schrank, 16:00 - 19:00 Uhr
26.04.2026	Henndorfer Frauenmesse, Feuerwehrhaus, 10:00 - 18:00 Uhr
28.04.2026	Gedächtnistraining - "Wer Hirn hat, trainiert es auch!", 9er Haus, 10:00 Uhr

Weitere Termine der **Pfarre** entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website [pfarre-henndorf.at](http://pfarre-henndorf.at) und dem Kirchen-Schaukasten

Die Spielothek öffnet nur nach Bedarf nach Anruf.  
Fr. Seiberl 0664/594 2596  
Fr. Schimon 0676/904 3563

Änderungen vorbehalten! Es sind Terminabsagen und -änderungen möglich.  
Bitte achten Sie auf gesonderte Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.

MAI

01.05.2026	Familienfest der VP, Hauptplatz, 10:30 - 14:00 Uhr
03.05.2026	Tagesausfahrt des 1.OCH (ganztägig)
03.05.2026	Florianimesse der FF Henndorf, Kirche, 10:00 Uhr
03.05.2026	Florianimesse, Feuerwehrhaus, 10:00 Uhr
07.05.2026	NÖ's Seniorentreff, Heurigenrestaurant Schrank, 16:00 Uhr
07.05.2026	Workshop: Sicherheit im Internet, Heurigenrestaurant Schrank, 17:00 - 19:30 Uhr
07.05.2026	Clubabend des 1.OCH, Gasthof Weinknecht, 19:30 - 23:00 Uhr
08.05.2026	Feierliche Eröffnung des Kindergartens
09.05.2026	Muttertagsbrunch, 9er Haus, 10:00 Uhr
12.05.2026	Henndorfer Spieleabend - Gesellschaftsspiele für Erwachsene, 9er Haus, 18:00 Uhr
14.05.2026	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion, Kirche, 10:00 Uhr
21.05.2026	Viertagesausfahrt 2026 des 1.OCH
21.05.2026	Dorf Café der Gemeinde, Wiesmayerhof, 16:00 Uhr
22.05.2026	Viertagesausfahrt 2026 des 1.OCH
23.05.2026	Viertagesausfahrt 2026 des 1.OCH
24.05.2026	Viertagesausfahrt 2026 des 1.OCH
24.05.2026	Pfingstsonntag, Kirche, 09:00 Uhr

MAI

25.05.2026	Pfingstmontag, Kirche, 09:00 Uhr
29.05.2026	Florianifest der FF Hennersdorf, Feuerwehrhaus, 17:00 Uhr
30.05.2026	Florianifest der FF Hennersdorf, Feuerwehrhaus, 12:00 Uhr
31.05.2026	Motorradausfahrt des 1.OCH (ganztägig)
31.05.2026	Radgeschicklichkeitsfahren, Parkplatz Billa Plus in Leopoldsdorf, 13:30 - 16:00 Uhr
31.05.2026	Vollmondwanderung mit VielXang, Kirche, 19:30 Uhr

JUNI

04.06.2026	Fronleichnam - Festmesse und Prozession, Kirche, 09:00 Uhr
07.06.2026	Familienmesse mit Segnung der Täuflinge und Kinder, Kirche, 10:00 Uhr
09.06.2026	Hennersdorfer Spieleabend - Gesellschaftsspiele für Erwachsene, 9er Haus, 18:00 Uhr
11.06.2026	NÖ's Seniorentreff, Heurigenrestaurant Schrank, 16:00 Uhr
11.06.2026	Kultursommer 2026 - Eröffnungskonzert VielXang, 9er Haus, 19:00 Uhr
11.06.2026	Clubabend des 1.OCH, Gasthof Weinknecht, 19:30 - 23:00 Uhr
13.06.2026	Kultursommer 2026 - Kabarett Mix, 9er Haus, 19:00 Uhr
14.06.2026	Ersatz für die Motorradausfahrt des 1.OCH (ganztägig)
15.06.2026	Kultursommer 2026 - Konzert junger Talente, 9er Haus, 19:00 Uhr
18.06.2026	Kultursommer 2026 - Singen mit Aussicht, Pfarrgarten, 19:30 Uhr
20.06.2026	Kultursommer 2026 - Malen im Dorf, Kirchenplatz, 14:00 Uhr
20.06.2026	Sommerfest 2026 des 1.Oldtimerclub Hennersdorf, Gasthof Weinknecht, 15:30 Uhr
21.06.2026	Kultursommer 2026 - Operetten- und Musical-Highlights, 9er Haus, 18:00 Uhr
26.06.2026	Festwochenende - 50 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Weil im Schönbuch
27.06.2026	Festwochenende - 50 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Weil im Schönbuch
27.06.2026	Kultursommer 2026 - Off the Hook and Friends, 9er Haus, 19:00 Uhr
28.06.2026	Festwochenende - 50 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Weil im Schönbuch
28.06.2026	Firmung, Kirche, 10:00 Uhr
28.06.2026	Kultursommer 2026 - Lesung P.E.N.-Club, Kirchenplatz, 16:00 Uhr




### Kultursommer Hennersdorf 2026


Der **Kartenverkauf** beginnt **Anfang April** wieder über unseren Ticket-Shop, zu finden auf unserer Homepage [www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at).

Eine besondere Veranstaltung im Rahmen des Kultursommers erwartet Sie: Anlässlich der **50-Jahr-Feier mit unserer Partnergemeinde Neuweiler** wird am 27.6. vor und im 9-er Haus ein **Festgelände** aufgebaut. Mit Ihrer Eintrittskarte können Sie ab 16:00 Uhr Kulinarik, ab 19:00 Uhr „Off The Hook“ und danach Disco mit Barbetrieb in der Halle genießen.

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.



## 7 all color



einfach brillant

### Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287  
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

**Von der Herstellung bis zu Dir nach Hause.**

00005

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Hennersdorf und Wien-Oberlaa.



DAS BAUGEFÜHL SAGT:  
MIT DEM POROTHERM W.I BAUEN  
BRINGT € 1.000,- ZIEGELBONUS.

 **wienerberger**

wienerberger.at



BESTATTUNG

*Richard Grabenhofer OHG*

*seit 1910*



Hauptbetrieb Traiskirchen / NÖ

Semperitstraße 14  
2514 Traiskirchen

Telefon: +43 2252 / 52 602-0

Zweigstelle Ebreichsdorf

Rathausplatz 2  
2483 Ebreichsdorf

Telefon: +43 2254 / 74 602

Bitte um telefonische Voranmeldung!

[www.bestattung-grabenhofer.at](http://www.bestattung-grabenhofer.at)  
[office@bestattung-grabenhofer.at](mailto:office@bestattung-grabenhofer.at)

Abholdienst: 0 – 24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

*Wir stehen Ihnen im Trauerfall in dieser schweren Zeit zur Seite.*

